

LKZ, 18.12.2024

Erfolgreicher Projektabschluss

Mit großer Zufriedenheit hat Bürgermeister Christian Eiberger den erfolgreichen Abschluss eines Bauprojekts in Asperg gewürdigt.

Das moderne Wohnhaus mit 24 Wohneinheiten und 30 Tiefgaragenstellplätzen in zentraler Lage der Stadt wurde im Sommer 2024 fertiggestellt und ist seit Oktober komplett bewohnt. „Dass ein Bürgermeister von der ersten Sekunde des Ankaufs dabei war, hatten wir noch nie“, resümierte Philipp Layher, Geschäftsführer der Wohnbau Layher. „Wir saßen gemeinsam im Amtsgericht Ludwigsburg bei der öffentlichen Versteigerung des Grundstücks. Privatpersonen erhofften sich ein Schnäppchen, die Stadt bot mit, aber am Ende war es ein spannendes Bietduell zwischen Bauträgern. Die Firma Layher bot den höchsten Preis. Mit dem Hammer Schlag waren wir Eigentümer des Grundstücks.“ Die darauffolgende Planung erforderte besonderes Geschick. Das Grundstück an der Kreuzung Eglosheimer Straße und Südl-



V. l. n. r.: Marketingleiterin Constanze Layher, Bürgermeister Christian Eiberger und Geschäftsführer Philipp Layher. Foto: Layher

che Alleinstraße hat starke Verkehrsbelastung und sollte sich in die Umgebung einfügen. Die Antwort lieferte das Planungsbüro ARP aus Stuttgart mit einem markanten fünfgeschossigen Punkthaus mit schalloptimierten Wintergärten, einem dreigeschossigen Flachdachanbau und einem ruhigen Innenhof. Dieser Entwurf überzeugte Verwaltung und Gemeinderat direkt. Von der ersten Planungsphase bis zur Fertigstellung begleitete Bürgermeister Ei-

berger das Vorhaben und besichtigte das Gebäude. „Es ist ein wichtiger Beitrag für die Stadt, da hier altersgerechter Wohnraum mit Aufzug geschaffen wurde. Die zentrale Lage und die Nähe zur S-Bahn sind weitere Pluspunkte.“ „Die Zusammenarbeit mit der Stadt war hervorragend“, lobte Philipp Layher. Auch die logistischen Herausforderungen konnten dank Unterstützung der Stadt gemeistert werden. Ein weiteres Merkmal dieses Bauvorhabens ist die gelungene Revitalisierung eines innerstädtischen Grundstücks. „Mit der Neunutzung einer bereits bebauten Fläche konnten wir die zusätzliche Versiegelung vermeiden, was den ökologischen Fußabdruck reduziert und die Stadtentwicklung fördert“, erklärte Constanze Layher. Die modernen, barrierearmen Wohnungen treffen den Bedarf vieler Asperger Bürger. Der Projektabschluss markiert einen weiteren Meilenstein in der Stadtentwicklung Aspergs. „Dieses Wohnhaus zeigt, wie durch Planung und Zusammenarbeit nachhaltiger Mehrwert geschaffen werden kann“, resümierte Philipp Layher. (red)